Datum wo/bei wem in 2024 Datum wo/bei wem Datu	Wande	rgruppe "RüstigeRentner"	Pers =>	19	7	1	8	2	8,3
18.12 "Krone", bei Anna in Breitingen, Fam. Baur Zum Jähresabschluß haben wir uns bei Anna in Breitingen getroffen. 8 sind um 14:00 Uhr an der Kath. Kirche gestartet und auf bekannter Route gewandert: Filde, Mammut-Bäume, Westerstetter Wald, rechts der wasserlosen Lone zum Ziel; Ankunft um 15:45 Uhr. Die Kurzwanderer und die meisten Autowanderer haben schon auf uns gewartet. Von Anna wurden wir - insgesamt 26 Rüstige Rentner inkl. Rudolf - mit Serlei guten Kuchen "überrascht", bevor wir dann um 18:30 Uhr mit bestem Schweinebraten, Spätzle, Kartoffel- und gemischtem Salat verwöhnt wurden. Unser guter Gesang wurde zuerst von Hans und danach von Robert begleitet. So gegen 20:00 haben wir uns mit ausreichend PKW nach Hause aufgemacht. Fazit: es war ein würdiger Jahresabschluß UND: wir freuen uns jetzt schon auf die Wanderungen und Treffen in 2025! Dazu wünschen wir uns und unseren Famillien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr! 4.12 "Gesunde Luft", Amstetten-Reutti, Fam. Hezler 6 haben sich am Bahnhof getroffen und sind mit der DB nach Urspring gefahren. 5 sind dort ausgestiegen und haben 1 vermißt. Der ist sitzen geblieben (wieso??) und in Amstetten ausgestiegen. 5 sind an der Halde vorbei, durch den Wald, auf schmierigen Wegen, nach Reutti gewandert. Den 1 haben Sie dann am Ortseingang von Reutti getroffender wüllte scheints alleine wandern. 3 Autowanderer und Gisela haben die kleine Runde komplettiert. Wir wurden von Frau Hezler mit guten Kuchen und feinem Vesper verwöhnt. Robert hat unseren Gesang gut begleitet. So gegen 20:00 haben wir uns mit ausreichend PKW nach Hause bewegt. 20.11 "Bierhaus", Bernstadt, Fam. Noller 1 "Bierhaus", Bernstadt, Fam. Noller 2 "Bierhaus", Bernstadt, Fam. Noller 3 sind an der Kath. Kirche um 13:00 Uhr. Die Kurzwanderer sind später auf "direkterm" Weg in einer 3er-Cruppe, einer 2er-Gruppe und als Einzelgänger zum Ziel gewandert. Empfangen wurden wir von Fr. Noller in der ofen-warmen Gaststube mit Kaffee und Kuchen. Später gab's dann noc	Wo wa	ren wir wann bei wem in 2024	26	497				61	216
Zum Jahresabschluß haben wir uns bei Anna in Breitingen getroffen. 8 sind um 14:00 Uhr an der Kath. Kirche gestartet und auf bekannter Route gewandert: Filde, Mammut-Bäume, Westerstetter Wald, rechts der wasserlosen Lone zum Ziel; Ankunft um 15:45 Uhr. Die Kurzwanderer und die meisten Autowanderer haben schon auf uns gewartet. Von Anna wurden wir - insgesamt 26 Rüstige Rentner inkl. Rudolf - mit 5erlei guten Kuchen "überrascht", bevor wir dann um 18:30 Uhr mit bestem Schweinebraten, Spätzle, Kartoffel- und gemischtem Salat verwöhnt wurden. Unser guter Gesang wurde zuerst von Hans und danach von Robert begleitet. So gegen 20:00 haben wir uns mit ausreichend PKW nach Hause aufgemacht. Fazit: es war ein würdiger Jahresabschluß UhD: wir freuen uns jetzt schon auf die Wanderungen und Treffen in 2025! Dazu wünschen wir uns und unseren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr! 4.12 "Gesunde Luft", Amstetten-Reutti, Fam. Hezler 6 haben sich am Bähnhof getroffen und sind mit der DB nach Urspring gefahren. 5 sind dort ausgestiegen und haben 1 vermißt. Der ist sitzen geblieben (wieso??) und in Amstetten ausgestiegen. 5 sind an der Halde vorbei, durch den Wald, auf schmierigen Wegen, nach Reutti gewandert. Den 1 haben Sie dann am Ortseingang von Reutti getroffen der wollte scheints alleine wandern. 3 Autowanderer und Gisela haben die kleine Runde komplettiert. Wir wurden von Frau Hezler mit guten Kuchen und feinem Vesper verwöhnt. Robert hat unseren Gesang gut begleitet. So gegen 20:00 haben wir uns mit ausreichend PKW nach Hause bewegt. 20.11 "Bierhaus", Bernstadt, Fam. Noller 3 sind an der Kath. Kirche um 13:00 Uhr. Die Kurzwanderer sind später auf "direktern" Weg in einer 3er-Gruppe, einer 2er-Gruppe und als Einzelgänger zum Ziel gewandert. Empfangen wurden wir von Fr. Noller in der ofen-warmen Gaststube mit Kaffee und Kuchen. Später gab's dann noch gutes Vesper nach "Besenart". Gesungen haben wir, von Hans mit dem Akkordeon begleitet, gut und viel; sogar Beifall von den zah	Datum	wo / bei wem	Org		Non	Rade, KW	Auton Alker	tans, anderer	km
8 sind um 14:00 Uhr an der Kath. Kirche gestartet und auf bekannter Route gewandert: Filde, Mammut-Bäume, Westerstetter Wald, rechts der wasserlosen Lone zum Ziel; Ankunft um 15:45 Uhr. Die Kurzwanderer und die meisten Autowanderer haben schon auf uns gewartet. Von Anna wurden wir - insgesamt 26 Rüstige Rentner inkl. Rudolf - mit 5erlei guten Kuchen "überrascht", bevor wir dann um 18:30 Uhr mit bestem Schweinebraten, Spätzle, Kartoffel- und gemischtem Salat verwöhnt wurden. Unser guter Gesang wurde zuerst von Hans und danach von Robert begleitet. So gegen 20:00 haben wir uns mit ausreichend PKW nach Hause aufgemacht. Fazit: es war ein würdiger Jahresabschluß UND: wir freuen uns jetzt schon auf die Wanderungen und Treffen in 2025! Dazu wünschen wir uns und unseren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr! 4.12 "Gesunde Luft", Amstetten-Reutti, Fam. Hezler 6 haben sich am Bahnhof getroffen und sind mit der DB nach Urspring gefahren. 5 sind dort ausgestiegen und haben 1 vermißt. Der ist sitzen geblieben (wieso??) und in Amstetten ausgestiegen. 5 sind an der Halde vorbei, durch den Wald, auf schmierigen Wegen, nach Reutti gewandert. Den 1 haben Sie dann am Ortseingang von Reutti getroffen der wollte scheints alleine wandern. 3 Autowanderer und Gisela haben die kleine Runde komplettiert. Wir wurden von Frau Hezler mit guten Kuchen und feinem Vesper verwöhnt. Robert hat unseren Gesang gut begleitet. So gegen 20:00 haben wir uns mit ausreichend PKW nach Hause bewegt. 20.11 "Bierhaus", Bernstadt, Fam. Noller 3 sind an der Kath. Kirche um 13:00 Uhr gestartet und via Filde, Sportplatz Westerstetten, dann der Lone entlang nach Bernstadt gewandert - Ankunft um 15:30 Uhr. Die Kurzwanderer sind später auf "direktem" Weg in einer 3er-Gruppe, einer 2er-Gruppe und als Einzelgänger zum Ziel gewandert. Empfangen wurden wir von Fr. Noller in der ofen-warmen Gaststube mit Kaffee und Kuchen. Später gab's dann noch gutes Vesper nach "Besenart". Gesungen haben wir, von Hans mit dem Akkorde	18.12	"Krone", bei Anna in Breitingen, Fam. Baur	Gerd	26	10		12	4	
6 haben sich am Bahnhof getroffen und sind mit der DB nach Urspring gefahren. 5 sind dort ausgestiegen und haben 1 vermißt. Der ist sitzen geblieben (wieso??) und in Amstetten ausgestiegen. 5 sind an der Halde vorbei, durch den Wald, auf schmierigen Wegen, nach Reutti gewandert. Den 1 haben Sie dann am Ortseingang von Reutti getroffender wollte scheints alleine wandern. 3 Autowanderer und Gisela haben die kleine Runde komplettiert. Wir wurden von Frau Hezler mit guten Kuchen und feinem Vesper verwöhnt. Robert hat unseren Gesang gut begleitet. So gegen 20:00 haben wir uns mit ausreichend PKW nach Hause bewegt. 20.11 "Bierhaus", Bernstadt, Fam. Noller 3 sind an der Kath. Kirche um 13:00 Uhr gestartet und via Filde, Sportplatz Westerstetten, dann der Lone entlang nach Bernstadt gewandert - Ankunft um 15:30 Uhr. Die Kurzwanderer sind später auf "direktem" Weg in einer 3er-Gruppe, einer 2er-Gruppe und als Einzelgänger zum Ziel gewandert. Empfangen wurden wir von Fr. Noller in der ofen-warmen Gaststube mit Kaffee und Kuchen. Später gab's dann noch gutes Vesper nach "Besenart". Gesungen haben wir, von Hans mit dem Akkordeon begleitet, gut und viel; sogar Beifall von den zahlreichen Gästen haben wir erhalten. Sche war's wieder amol em Bierhaus.		8 sind um 14:00 Uhr an der Kath. Kirche gestartet und auf bekannter Route gewandert: Filde, Mammut-Bäume, Westerstetter Wald, rechts der wasserlosen Lone zum Ziel; Ankunft um 15:45 Uhr. Die Kurzwanderer und die meisten Autowanderer haben schon auf uns gewartet. Von Anna wurden wir - insgesamt 26 Rüstige Rentner inkl. Rudolf - mit 5erlei guten Kuchen "überrascht", bevor wir dann um 18:30 Uhr mit bestem Schweinebraten, Spätzle, Kartoffel- und gemischtem Salat verwöhnt wurden. Unser guter Gesang wurde zuerst von Hans und danach von Robert begleitet. So gegen 20:00 haben wir uns mit ausreichend PKW nach Hause aufgemacht. Fazit: es war ein würdiger Jahresabschluß UND: wir freuen uns jetzt schon auf die Wanderungen und Treffen in 2025! Dazu wünschen wir uns und unseren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes	1						8,5
gefahren. 5 sind dort ausgestiegen und haben 1 vermißt. Der ist sitzen geblieben (wieso??) und in Amstetten ausgestiegen. 5 sind an der Halde vorbei, durch den Wald, auf schmierigen Wegen, nach Reutti gewandert. Den 1 haben Sie dann am Ortseingang von Reutti getroffender wollte scheints alleine wandern. 3 Autowanderer und Gisela haben die kleine Runde komplettiert. Wir wurden von Frau Hezler mit guten Kuchen und feinem Vesper verwöhnt. Robert hat unseren Gesang gut begleitet. So gegen 20:00 haben wir uns mit ausreichend PKW nach Hause bewegt. 20.11 "Bierhaus", Bernstadt, Fam. Noller 3 sind an der Kath. Kirche um 13:00 Uhr gestartet und via Filde, Sportplatz Westerstetten, dann der Lone entlang nach Bernstadt gewandert - Ankunft um 15:30 Uhr. Die Kurzwanderer sind später auf "direktem" Weg in einer 3er-Gruppe, einer 2er-Gruppe und als Einzelgänger zum Ziel gewandert. Empfangen wurden wir von Fr. Noller in der ofen-warmen Gaststube mit Kaffee und Kuchen. Später gab's dann noch gutes Vesper nach "Besenart". Gesungen haben wir, von Hans mit dem Akkordeon begleitet, gut und viel; sogar Beifall von den zahlreichen Gästen haben wir erhalten. Sche war's wieder amol em Bierhaus.	4.12	"Gesunde Luft", Amstetten-Reutti, Fam. Hezler	Gerd	11	6		4	1	
3 sind an der Kath. Kirche um 13:00 Uhr gestartet und via Filde, Sportplatz Westerstetten, dann der Lone entlang nach Bernstadt gewandert - Ankunft um 15:30 Uhr. Die Kurzwanderer sind später auf "direktem" Weg in einer 3er-Gruppe, einer 2er-Gruppe und als Einzelgänger zum Ziel gewandert. Empfangen wurden wir von Fr. Noller in der ofen-warmen Gaststube mit Kaffee und Kuchen. Später gab's dann noch gutes Vesper nach "Besenart". Gesungen haben wir, von Hans mit dem Akkordeon begleitet, gut und viel; sogar Beifall von den zahlreichen Gästen haben wir erhalten. Sche war's wieder amol em Bierhaus.		gefahren. 5 sind dort ausgestiegen und haben 1 vermißt. Der ist sitzen geblieben (wieso??) und in Amstetten ausgestiegen. 5 sind an der Halde vorbei, durch den Wald, auf schmierigen Wegen, nach Reutti gewandert. Den 1 haben Sie dann am Ortseingang von Reutti getroffen der wollte scheints alleine wandern. 3 Autowanderer und Gisela haben die kleine Runde komplettiert. Wir wurden von Frau Hezler mit guten Kuchen und feinem Vesper verwöhnt. Robert hat unseren Gesang gut begleitet. So gegen 20:00 haben wir uns mit ausreichend PKW nach	1						7,5
Sportplatz Westerstetten, dann der Lone entlang nach Bernstadt gewandert - Ankunft um 15:30 Uhr. Die Kurzwanderer sind später auf "direktem" Weg in einer 3er-Gruppe, einer 2er-Gruppe und als Einzelgänger zum Ziel gewandert. Empfangen wurden wir von Fr. Noller in der ofen-warmen Gaststube mit Kaffee und Kuchen. Später gab's dann noch gutes Vesper nach "Besenart". Gesungen haben wir, von Hans mit dem Akkordeon begleitet, gut und viel; sogar Beifall von den zahlreichen Gästen haben wir erhalten. Sche war's wieder amol em Bierhaus.	20.11	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Gerd	20	9		9	2	
		Sportplatz Westerstetten, dann der Lone entlang nach Bernstadt gewandert - Ankunft um 15:30 Uhr. Die Kurzwanderer sind später auf "direktem" Weg in einer 3er-Gruppe, einer 2er-Gruppe und als Einzelgänger zum Ziel gewandert. Empfangen wurden wir von Fr. Noller in der ofen-warmen Gaststube mit Kaffee und Kuchen. Später gab's dann noch gutes Vesper nach "Besenart". Gesungen haben wir, von Hans mit dem Akkordeon begleitet, gut und viel; sogar Beifall von den zahlreichen Gästen haben wir erhalten. Sche war's wieder amol em	1						10
	7.11	"Stäb's Besen", Beimerstetten, Fam. Stäb	Gerd	20	12		6	2	

Datum	wo / bei wem	Org		Wang	Radio KW	44to.	Fans	km
	Ausnahmsweise sind wir am Donnerstag und ab 14:00 Uhr gewandert, weil die Einkehr in Stäb's Besen in der Besenzeit nur "ab" Donnerstag möglich ist. 9 Wanderer sind durch die Dole und den Keltelgraben in Richtung Eiselau gewandert, dann nach links in den Dornstadter Wald geschwenkt, durch den Dornstadter Wald, hinüber zum Umspannwerk gegangen, weiter dem Albvereinsweg von Dornstadt nach Beimerstetten gefolgt; dann auf dem mittleren Weg, an der KITA Sonnenschein vorbei, ging's dann zum Besen - Ankunft um 16:00 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen sind wir wieder aufgetaut und haben es uns gut gehen lassen. Mit viel und gutem Gesang, begleitet von Hans, haben wir die Besen-Gäste unterhalten - ausgegeben hat aber keiner was. Daher waren wir sehr froh, dass Rudolf wieder eine volle Flasche Birnenschnaps mitgebracht und gespendet hat - Herzlichen Dank! Schade, dass Sadde zu früh am Besen angekommen ist, noch vor verschlossenen Türen stand und deshalb wieder heim gefahren ist.	1						9
23.10	"Krone", Temmenhausen, Fam. Erb	Werner	23	8		11	4	
	6 Wander sind um 13:20 Uhr am Parkplatz Heuweg in den Bus eingestiegen und via Dornstadt mit Umsteigen nach Tomerdingen gefahren. Die Wanderung begann am Ausstieg Lindenstraße um 13:45 Uhr und führte über's Loch 1 nach Temmenhausen; 3 sind am Wald vorbei gewandert und 3 sind den etwas längeren Weg durch den Wald gewandert. Ankunft am Ziel um ca. 15:30 Uhr. 1 Kurz-Wanderer ist ab Tomerdingen den Radweg gewandert und 1 "Wilder Wanderer" hat sich ab Beimerstetten auf den Weg gemacht - Ankunft ca. 16:30 Uhr. Wir wurden von Fam. Erb sehr gut mit Kuchen und später mit "Rehbraten für ALLE" versorgt. Gesungen haben wir à capella viel und schön. So gegen 20:15 sind wir dann in Richtung Heimat aufgebrochen. Schön war's und wir waren mal wieder über 20 (mit Gästen - hier war auch der TILL mit Frau dabei - Ex-Kollege von Werner).	1						9
9.10	"Börslinger Hof", Börslingen, Fam. Holzwarth	Werner	17	8	1	7	1	
	7 Wanderer sind um 13:50 mit dem Bus nach Neenstetten gefahren und dort vom Dorfplatz zum und durch das Eschental hinab ins Lonetal und dann hinauf nach Börslingen gewandert - Ankunft im Börslinger Hof um 16:00 Uhr. Die Autowanderer und unser Fan Gisela haben uns schon erwartet. 1 später Wanderer (Hans-Dieter) ist um ca. 16:45 eingetroffen - er ist die ganze Strecke von Beimerstetten gewandert - Respekt!!! Nach vielen Jahren waren wir wieder in Börslingen und wurden von den "neuen" Wirtsleuten gut versorgt. Kuchen und Vesper und Service waren gut!. Gesungen haben wir nicht so viel - ohne Begleitung macht's einfach weniger Spaß.	1						7
25.9	"Renates Besen", Witthau, Fam. Bosch	Werner	15	5	1	6	3	
	Gestartet sind die Wanderer ausnahmsweise erst um 14:00 Uhr. Werner hat kurz berichtet: "Renate war schon ein wenig enttäuscht, als nur 12 Rüstige da waren. 5 Wanderer, 1 Radfahrer und 6 Direktanfahrer waren da. Dazu kamen dann noch Sadde mit Traudl und Begleitperson. Aber dafür war die Stimmung mit der Musik der 2 Hansen phänomenal. Über die Bewirtung von Renate braucht es keinen Kommentar. Die letzten, einschließlich mir, gingen gegen 21:20 Uhr nach Hause."	1						6

11.9 "Obere Roggenmühle", Fybach, Fam. Seitz 6 Wanderer haben sich um 13:15 Uhr am Bahnhof getroffen und sind mit der Bahn, beinahe pünktlich, nach Geislingen gefahren. Um 14:05 Uhr sind wir bei durchwachsenem Wetter gestartet, ab Eybach hat uns dann bis zum Ziel, das wir auf kürzestem Weg angestrebt haben, Bindfaden-Regen begleitet. Ankunft in der Roggenmühle war um 16:05 Uhr. In der warmen Stube (!) sind schon die meisten gesessen und haben auf uns gewartet. Gute Kuchen hat's gegeben. Gesungen haben wir "a cappella" sehr viel und manchmal auch vielstimmig - um 17:00 sassen wir allein in der Gaststube - ob es hier Zusammenhänge gibt?? Nach gutem Abendessen haben wir dann gegen 19:45 die Heimreise angetreten. 28.8 "Lamm", Sinabronn, Fam. Holdenried (Hagmaier) Werner 20 5 5 6 4 2 Wanderer und 3 Radler sind um 13:00 an der Kath. Kirche gestartet. Die Radler sind 43 km im Sattel gesessen; u.a. haben sie am vollen Lonetopf in Urspring eine kleine Pause eingelegt. Die 2 Wanderer haben den direkten Weg nach Sinabronn eingeschlagen - der Sommerhitze sei dank - und haben unterwegs, noch vor dem Brückle, 3 "Kurzwanderer" getroffen. Gemeinsam ging's dann über den sprudelnden Laudl (!), am Dachsbau vorbei und durch den schattigen Klingenhau hindurch zum Ziel. Nach vielen Jahren Pause sind wir						ro x KW	* 81/e,	mderer	s ^j št _e
11.9 "Obere Roggenmühle", Eybach, Fam. Seitz 6 Wanderer haben sich um 13:15 Uhr am Bahnhof getroffen und sind mit der Bahn, beinahe pünktlich, nach Geislingen gefahren. Um 14:05 Uhr sind wir bei durchwachsenem Wetter gestartet, ab Eybach hat uns dann bis zum Ziel, das wir auf kürzestem Weg angestrebt haben, Bindfaden-Regen begleitet. Ankunft in der Roggenmühle war um 16:05 Uhr. In der warmen Stube (!) sind schon die meisten gesessen und haben auf uns gewartet. Gute Kuchen hat's gegeben. Gesungen haben wir "a cappella" sehr viel und manchmal auch vielstimmig - um 17:00 sassen wir allein in der Gaststube - ob es hier Zusammenhänge gibt?? Nach gutem Abendessen haben wir dann gegen 19:45 die Heimreise angetreten. 28.8 "Lamm", Sinabronn, Fam. Holdenried (Hagmaier) 2 Wanderer und 3 Radler sind um 13:00 an der Kath. Kirche gestartet. Die Radler sind 43 km im Sattel gesessen; u.a. haben sie am vollen Lonetopf in Urspring eine kleine Pause eingelegt. Die 2 Wanderer haben den direkten Weg nach Sinabronn eingeschlagen - der Sommerhitze sei dank - und haben unterwegs, noch vor dem Brückle, 3 "Kurzwanderer" getroffen. Gemeinsam ging's dann über den sprudelnden Laudl (!), am Dachsbau vorbei und durch den schattigen Klingenhau hindurch zum Ziel. Nach vielen Jahren Pause sind wir)atum i	wa / hai wam	Ora		1900	90, 90e			km
6 Wanderer haben sich um 13:15 Uhr am Bahnhof getroffen und sind mit der Bahn, beinahe pünktlich, nach Geislingen gefahren. Um 14:05 Uhr sind wir bei durchwachsenem Wetter gestartet, ab Eybach hat uns dann bis zum Ziel, das wir auf kürzestem Weg angestrebt haben, Bindfaden-Regen begleitet. Ankunft in der Roggenmühle war um 16:05 Uhr. In der warmen Stube (!) sind schon die meisten gesessen und haben auf uns gewartet. Gute Kuchen hat's gegeben. Gesungen haben wir "a cappella" sehr viel und manchmal auch vielstimmig - um 17:00 sassen wir allein in der Gaststube - ob es hier Zusammenhänge gibt?? Nach gutem Abendessen haben wir dann gegen 19:45 die Heimreise angetreten. 28.8 "Lamm", Sinabronn, Fam. Holdenried (Hagmaier) 2 Wanderer und 3 Radler sind um 13:00 an der Kath. Kirche gestartet. Die Radler sind 43 km im Sattel gesessen; u.a. haben sie am vollen Lonetopf in Urspring eine kleine Pause eingelegt. Die 2 Wanderer haben den direkten Weg nach Sinabronn eingeschlagen - der Sommerhitze sei dank - und haben unterwegs, noch vor dem Brückle, 3 "Kurzwanderer" getroffen. Gemeinsam ging's dann über den sprudelnden Laudl (!), am Dachsbau vorbei und durch den schattigen Klingenhau hindurch zum Ziel. Nach vielen Jahren Pause sind wir				15	4	<u> </u>	7	2	KIII
2 Wanderer und 3 Radler sind um 13:00 an der Kath. Kirche gestartet. Die Radler sind 43 km im Sattel gesessen; u.a. haben sie am vollen Lonetopf in Urspring eine kleine Pause eingelegt. Die 2 Wanderer haben den direkten Weg nach Sinabronn eingeschlagen - der Sommerhitze sei dank - und haben unterwegs, noch vor dem Brückle, 3 "Kurzwanderer" getroffen. Gemeinsam ging's dann über den sprudelnden Laudl (!), am Dachsbau vorbei und durch den schattigen Klingenhau hindurch zum Ziel. Nach vielen Jahren Pause sind wir		6 Wanderer haben sich um 13:15 Uhr am Bahnhof getroffen und sind mit der Bahn, beinahe pünktlich, nach Geislingen gefahren. Um 14:05 Uhr sind wir bei durchwachsenem Wetter gestartet, ab Eybach hat uns dann bis zum Ziel, das wir auf kürzestem Weg angestrebt haben, Bindfaden-Regen begleitet. Ankunft in der Roggenmühle war um 16:05 Uhr. In der warmen Stube (!) sind schon die meisten gesessen und haben auf uns gewartet. Gute Kuchen hat's gegeben. Gesungen haben wir "a cappella" sehr viel und manchmal auch vielstimmig - um 17:00 sassen wir allein in der Gaststube - ob es hier Zusammenhänge gibt?? Nach gutem Abendessen haben wir dann gegen 19:45 die Heimreise							7,5
Die Radler sind 43 km im Sattel gesessen; u.a. haben sie am vollen Lonetopf in Urspring eine kleine Pause eingelegt. Die 2 Wanderer haben den direkten Weg nach Sinabronn eingeschlagen - der Sommerhitze sei dank - und haben unterwegs, noch vor dem Brückle, 3 "Kurzwanderer" getroffen. Gemeinsam ging's dann über den sprudelnden Laudl (!), am Dachsbau vorbei und durch den schattigen Klingenhau hindurch zum Ziel. Nach vielen Jahren Pause sind wir			Werner	20	5	5	6	4	
wurden bestens bewirtet, mit Schwarzwälder Kirschtorte und selbst gebackenem Leberkäse "am Stück" mit Kartoffel- und grünem Salat - sehr gut hat's allen geschmeckt. Gesungen haben wir wieder mal wie die Staren, bestens begleitet von Hans und Robert (!). Walter ist nun auch bei den "alten Herren" angekommen und hat uns mit einem guten Schluck Trollinger / Lemberger in sein begonnenes 8. Jahrzehnt mitgenommen. Und unser Oldie Rudolf hat uns auch in der "unbekannten" Wirtschaft gefunden / getroffen.		Die Radler sind 43 km im Sattel gesessen; u.a. haben sie am vollen Lonetopf in Urspring eine kleine Pause eingelegt. Die 2 Wanderer haben den direkten Weg nach Sinabronn eingeschlagen - der Sommerhitze sei dank - und haben unterwegs, noch vor dem Brückle, 3 "Kurzwanderer" getroffen. Gemeinsam ging's dann über den sprudelnden Laudl (!), am Dachsbau vorbei und durch den schattigen Klingenhau hindurch zum Ziel. Nach vielen Jahren Pause sind wir wieder im "Lamm" bei Fam. Holdenried (Hagmaier) eingekehrt. Wir wurden bestens bewirtet, mit Schwarzwälder Kirschtorte und selbst gebackenem Leberkäse "am Stück" mit Kartoffel- und grünem Salat - sehr gut hat's allen geschmeckt. Gesungen haben wir wieder mal wie die Staren, bestens begleitet von Hans und Robert (!). Walter ist nun auch bei den "alten Herren" angekommen und hat uns mit einem guten Schluck Trollinger / Lemberger in sein begonnenes 8. Jahrzehnt mitgenommen. Und unser Oldie Rudolf hat uns auch in der	1						10
14.8 "Bierstadel Sontbergener Michel", Fam. Bückle, Sontbergen Gerd 14 2 10 2		The state of the s	Gerd	14	2		10	2	
Nur 2 Kurzwanderer (!!!) sind vom Parkplatz Rehhalde bei Zähringen nach Sontbergen gewandert. Ja, es war heiß und schwül! Das hat manchen vom Wandern, Radeln aber auch vom Autowandern abgehalten - ein paar hat auch die Sommergrippe vom Wandern und Singen abgehalten. Werner hat berichtet, dass Kaffee, Kuchen, Vesper, etc. bestens und preiswert waren, dass Rudolf mit Sohn und Schnaps da war, und, was sehr wichtig ist: wir dürfen wieder kommen, trotz der "kleinen Besetzung".	1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Nur 2 Kurzwanderer (!!!) sind vom Parkplatz Rehhalde bei Zähringen nach Sontbergen gewandert. Ja, es war heiß und schwül! Das hat manchen vom Wandern, Radeln aber auch vom Autowandern abgehalten - ein paar hat auch die Sommergrippe vom Wandern und Singen abgehalten. Werner hat berichtet, dass Kaffee, Kuchen, Vesper, etc. bestens und preiswert waren, dass Rudolf mit Sohn und Schnaps da war, und, was sehr wichtig ist: wir dürfen wieder kommen, trotz der	1						4
31.7 "Elbsee bei Aitrang", mit der Bundeswehr Gerd 25	31.7	"Elbsee bei Aitrang", mit der Bundeswehr	Gerd	25					

Datum	wo / bei wem	Org		Wang	Radio + KW	AUTON ABIRET	rans, vanderer	پېږي km
	Gemeinsam mit Albverein und Gesangverein waren wir Rüstigen mit Soldaten und Soldatinnen vom 2./SanRgt3, den Patenkindern der Gemeinde, zum Wanderausflug verabredet. Im BW-Bus saßen bereits 12 Soldatinnen und Soldaten und wir belegten weitere 25 Plätze. Pünktlich um 8:00 Uhr starteten wir am Parkplatz Heuweg bei herrlichem Wetter die Fahrt zum Elbsee bei Aitrang im Allgäu. Nach 1,5 Stunden Fahrt waren wir bereits am Start der Wanderung angekommen. 4 sind mit dem Bus bis zum geplanten Wanderziel mit gefahren. 21 haben sich die 6,5 km Rundwanderweg um den Moorsee vorgenommen. Die eigentlich wenig anspruchsvolle Wanderroute wurde aber durch die aufkommende Hitze im Laufe der Wanderung "ein wenig anstregend" - dies nur für uns Oldies. Für die jungen Leute von der BW - wandernd in voller Montur mit Sturm-Gepäck - war das aber überhaupt kein Problem. Nach ca. 2,5 Stunden Gehzeit, inkl.kleinerer Trinkpausen im Schatten, hatten wir unser Ziel, das Hotel Elbsee erreicht, wo ausreichend schattige Plätze für uns reserviert waren. Bei gutem Mittagessen und frischen Getränken haben wir uns von den Strapazen erholt. Um 14:00 traten wir die Rückreise an.	1						6,5
17.7	"Turmstuben", Neenstetten, Fam. Klöpfer	Gerd	21	7	4	8	2	
	6 Wanderer sind an der Kath. Kirche um 13:00 Uhr gestartet. Route: durch die Filde, hinab zum viel(!) Wasser führenden Laudl, über's Brückle am Fuchsbau vorbei, durch den Klingenhau hinüber zur Kreisstraße Breitingen - Weidenstetten, die Kreisstraße überquert und weiter auf dem ungemähten Feldweg ca. 2 km bis zum Sportheim Neenstetten und dann auch noch zu den Turmstuben - Ankunft um 16:00 Uhr. Kaffee, Kuchen und auch kalte Getränke hatten wir uns wohl verdient. 1 Radler (Joschi hat 57 km gefahren, um uns in den Turmstuben zu finden), 2 Kurzradler und 1 Kurzwanderer waren auch noch fleißig an diesem warmen Sommertag. Ja und dann haben wir unsere neuen Liederbücher mit viel Gesang eingeweiht, aber leider ohne Akkordeonbegleitung weil kein Spieler dabei war. Das Sammelergebnis für das Drucken der Liederbüchlein wird von Gerd für ein Präsent an Fr. Merk vom Rathaus verwendet; Manfred hat Roland und Gerd für Ihr Engagement im Namen der Rüstigen gedankt. Feine Kuchen und auch ein gutes Vesper haben den schönen Nachmittag abgerundet. So um 1/2 haben wir uns wie immer auf den NachhauseWeg gemacht.	1						11
3.7	"Lamm", Zähringen, Fam. Buck	Gerd	19	6	1	11	1	
	5 Wanderer sind mit dem Bus nach Weidenstetten gefahren und von dort auf bekannter Route durch Wald und Wiesen nach Zähringen gewandert - noch 1 hat etwas später die Wanderung auf dem selben Weg gemacht. 1 Radler ist naß im Lamm eingetroffen. Empfangen wurden wir von Hans mit hervorragenden Kuchen, die Ingrid extra für uns gebacken hatte. Abends gab's dann das bekannt gute Vesper. Fleißig gesungen haben wir "à capella" - anfangs recht "schräg", aber danach immer besser, so daß auch manche Gäste mitgesungen haben. Wie immer - so gegen halb - sind wir dann nach Hause aufgebrochen.	1						6
19.6	"Adler", Schalkstetten, Fam. Fetzer	Gerd	17	6	1	6	4	

Datum	wo / bei wem	Org		W	Radio + KW	Auto, Aller	Fans, anderer	km
	6 Wanderer sind mit der DB nach Amstetten gefahren und von dort auf dem Albvereinsweg "hinauf" nach Schalkstetten gewandert. Der Wanderweg war gottseidank herrlich schattig, denn die Sonne und die "Hitze" waren ungewohnt. Unterwegs zum Ziel sind uns 10 Schleppper-Oldtimer (was auch für manche Fahrer gegolten hat) begegnet, die unterwegs zum Oldtimertreffen nach Oppingen waren. Angekommen sind wir am Ziel nach 2 Stunden. Empfangen haben uns die Nichtwanderern und die Wirtin mit selbst gebackenen guten Kuchen. Das Vesper haben wir uns während des spannenden EM-Fussballspiels Deutschland - Ungarn gegönnt. Erstickt ist niemand, weil das Spiel von "den Unsrigen" gut war. Nach dem Spiel haben die Autowanderer uns Wanderer wieder nach Hause mitgenommen. Ja, und gesungen haben wir auch aber wenig, wegen dem	1						8
5.6	"Waldhorn", Bernstadt, Fam. Noller	Werner	20	8	4	5	3	
	7 Wanderer und 2 Radler sind um 13:00 Uhr an der Kath. Kirche gestartet. Wanderroute: Filde bis zum Abzweig V'Denkental, Sportplatz Westerstetten, durch Wald zum Brückle - Laudl hat viel Wasser - weiter an Breitingen vorbei zum Ziel - Ankunft 16:00 Uhr. Die Regengüsse sind gottseidank später heruntergekommen. Wir wurden wieder bestens versorgt mit guten Kuchen und feinem Vesper. Unser Gesang war manchmal "sehr vorsichtig", weil der Wintergarten voll besetzt war. Rudolf war ohne Schnaps da - hat vergessen abzufüllen.	1						10
22.5	"Vesperstüble Stammler", Nerenstetten, Fam. Stammler	Werner	16	7		6	3	
	Bericht nach Werners Info: 7 Wanderer sind mit dem Bus nach Neenstetten gefahren und von dort durchs Eschental und Lonetal hinauf nach Nerenstetten gewandert. Insgesamt 16 haben dann u.a. Rudolfs Selbstgebrannten inhaliert und so gegen mögliche Erkältungen vorgesorgt.	1						6,5
8.5	"Ziegelhütte", Amstetten, Fam. Bühler (Simone)	Gerd	14	7		6	1	
	6 Wanderer haben sich Bahnhof getroffen. 3 sind in Lonsee ausgestiegen und rechts von Bahn und B10 zum Ziel gewandert - Dauer 2,5 Std. 3 sind in Urspring ausgestiegen und links von Bahn und B10 gewandert und nach 2 Std. in der Ziegelhütte angekommen. 1 Kurzwanderer ist vom Ortseingang Amstetten losgelaufen. Gute Kuchen haben uns erwartet. Auch das Vesper war hervorragend. Wir waren in nicht erwarteter kleiner Besetzung dort - doch die Ziegelhütte ist wieder einen Versuch wert.	1						10
24.4	"Renates Besen", Witthau, Fam. Bosch	Werner	26	10		9	7	

Datum	wo / bei wem	Org		non	Radio + KW	Auton Aller	Fans, Janderer	پېږي km
	8 Wanderer !!! sind um 13:00 Uhr an der kath. Kirche gestartet und bei Kälte und Graupelwetter auf der Route Filde, Esental, nach und durch Bernstadt hinauf, hinüber und hinunter nach Hörvelsingen (Günter getroffen), Richtung Laushalde und auf den Feldwegen hinauf zum Ziel in Witthau gewandert - Ankunft 15:30 Uhr. Insgesamt waren wir, zusammen mit unseren Fans, mal wieder über 25 Rüstige. Fam. Bosch hat uns wieder bestens versorgt mit guten Kuchen und einem hervorragenden Vesper-Buffet. Gesungen haben wir, begleitet vom DUO Hans, viel und wie die Staren. Wir haben uns sehr gefreut, dass Sadde und seine Traudl und auch unser 'Holzmichel' Rudolf mit Sohn wieder mit dabei waren. So gegen 19:30 ging's dann wieder nach Hause mit Ausnahme von ein paar Hockern mit gutem Sitzleder. Sche war's!.	1						9
10.4	"zum Berg", Böttingen, Fam. Stolz	Werner	20	4	3	11	2	
	3 Wanderer und 3 Radler haben sich um 13:00 Uhr auf den Weg gen Westen gemacht. Es war zwar frisch aber trocken auf dem Weg durch den Dornstadter Wald und dann - wie bekannt - weiter zum Ziel. Ankunft im Gasthaus um 15:15 Uhr - die Radler kamen 1/2 Stunde später an. Von Fam. Stolz sind wir sehr gut versorgt worden. Robert und Werner haben erstmalig unseren Gesang am Akkordeon begleitet, bevor sich dann Hans das Instrument umgeschnallt hat. So um 18:30 haben sich die Radler auf den Heimweg gemacht, die anderen so gegen 19:30!	1						9
27.3	"Halde", Urspring, Fam. Braunmiller	Gerd	17	3	1	13		
	Kurzbericht nach Info von Joschi: 3 sind um 12:46 mit dem Zug nach Westerstetten gefahren und von dort auf bekanntem Weg hinauf zur Luizhauser Halde gewandert, dann weiter am "Schuhbaum" vorbei durch die zahlreich blühenden Küchenschellen bis hinauf zur B10 und dann hinab nach Urspring in die 'Halde' - unterwegs haben sie noch einen Kurzwanderer eingeholt. Insgesamt haben es sich ca. 18 (Auto-) Wanderer und Fans bei Fam. Braunmiller gut gehen lassen.	1						9
13.3	"Rose", Bollingen, Fam. Helmling	Werner	25	10		10	5	
	7 Rüstige haben sich an der kath. Kirche - bei wieder mal bei Regen aus Westen - auf den Weg gen Westen gemacht: durch die Dole Richtung Eiselau, hinüber und durch den Dornstadter Wald, durch Dornstadt am Reyhle vorbei, auf dem Radweg nach Böttingen und dann hinüber nach Bollingen. Ankunft 15:30 Uhr. Auch Sadde mit seiner Traudl und Tochter waren dabei!!. 3 KurzWanderer, die Autowanderer und 2 Fans haben die Runde komplettiert - um 17:30 ist dann auch noch der Letzte dazu gestoßen. Wir wurden wie immer bestens versorgt / verwöhnt. Kaffee, Erdbeesahnetorte, Mandarinenschmandkuchen, 4-erlei Vesper wurden von uns verhaftet. Der wunderbare Gesang war auch draußen zu hören wir wurden von Sadde mit Akkordeon untersützt - mit Begleitung singen wir einfach besser und schöner.	1						9,5
28.2	"Adler", Neenstetten, Fam. Dauner-Buck	Gerd	22	10		8	4	

Datum	wo / bei wem	Org		7					
	5 Rüstige sind ab Beimerstetten auf bekannter Route - Filde, Zigeunersäule, Breitingen, Holzkirch, Neenstetten - gewandert, 2 sind in Holzkirch dazugestoßen; 3 sind mit dem Bus bis Holzkirch gefahren und dann via Weidenstetten zum Ziel gewandert. Ankunft im Adler um 15:30 Uhr. Wir wurden von den Dauners mit Kranzbrot, Butter und Marmelade zum Kaffee empfangen. Später gab's ein gutes Vesper. Den Stammtisch haben wir mit unserem guten, und ausdauernden Gesang unterhalten.	1						9,5	
14.2	"Seligweiler", Fam. Schmid	Werner	14	5		7	2		
	4 sind um 13:00 gestartet und via Krambauer, Sportplatz, Hagen, Buckenhof, große Schleife im Großen Gehrn, unter der B19 hindurch nach Seligweiler gewandert. Leonhard ist um 14:00 gestartet und auf dem direkten Weg zum Ziel gewandert. (Nur) 12 sind beisammen gesessen, dann ist gesund und munter unser Oldie Rudolf (mit Sohn) unter der Türe gestanden - nach langer Zeit mal wieder. Ab dann haben wir fleißig gesungen und die anderen Gäste in der Grenzstube gut unterhalten. Gegen 20 Uhr war der nette Nachmittag dann zu Ende!	1						8,5	
12.2	"Krone", bei Anna in Breitingen <= SonderTreffen	Gerd	24	8		16			
	Am Rosenmontag, 12. Februar, waren wir, gemeinsam mit unseren Frauen oder Lebenspartnerinnen, traditionsgemäß bei Anna in Breitingen. 8 Wanderer (Ankunft 15:15 Uhr) + 16 Autowanderer = 24 (12 M + 12 W). Anna hat uns mit Schwarzwälder-Kirsch-Torte, Eierlikör- und Zwetschgenkuchen aber auch mit "Faschings-Kiachla" verwöhnt. Geredet wurde viel, gesungen sehr wenig. Zum Vesper gab's vorweg Gemischten Salat, danach 'Nackate Braotwürscht' mit Kartoffelsalat, Wecken und Soße. So gegen 19:30 +/- 0,5 Std. haben wir dann die 'Heimreise' angetreten.	1						5	
31.1	"Krone", Albeck, Fam. Bosch	Werner	18	8		10			
	8 sind von Beimerstetten auf dem Radweg nach Albeck gewandert <= so Werner => Gute Stimmung, guter Gesang, gute Bewirtung. Gegen 19:45: auf geht's nach Hause!	1						9	
17.1	"Hirsch", Sinabronn, Eugen und Anneliese Konold	Gerd	18	6		10	2		
	4 sind um 13:36 mit dem Bus nach Breitingen gefahren, sind von dort am Waldrand hinauf zur Gabelung Sinabronn-Westerstetten, dann durch's Klingenhau und über die Sinabronner Heide zum Ziel gewandert - 7,5 km - Ankunft 15:30 Uhr. 2 sind ab Beimerstetten gewandert auf der Route: Filde, Mammut-Bäume, Aussiedlerhof, Westerstetter Wald, über den Laudl am Brückle, hinauf zum Dachsbau, durch's Klingenhau und über die Sinabronner Heide zum Ziel - 11 km - Ankunft 16:00 Uhr. Die Wanderwege waren nicht mehr eisig glatt dafür aber sehr nass, denn das heftige, nasskalte Tauwetter hat für matschigen Untergrund gesorgt. Wir haben es uns bei den Konolds gut gehen lassen und dabei auch viel gesungen. So gegen 19:30 haben sich Wanderer und Autowanderer gemeinsam auf den Heimweg gemacht - sche war's em Hirsch!	1						11	